

**Verhandlungsverfahren Tank- und Rastanlage Seehafen Brake – –
Grundstück Boitwarder Groden, südlicher Teil, B14**

Anlage VI zum Info-Memo

Formblatt B – Teilnahmeantrag Bietergemeinschaft

(nur von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Vergabeverfahren Vergabe eines Erbbaurechtes mit Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb einer Tank- und Rastanlage im Seehafen Brake auf dem Grundstück B14 (Boitwarder Groden, südlicher Teil)	
Vermieter/Erbbaurechtsgeber Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Hindenburgstraße 26-30 26122 Oldenburg vertreten durch die Niederlassung Brake Brommystraße 2 26919 Brake	
Aktenzeichen beim Erbbaurechtsgeber	30.412-17.24-11, Tank- und Rastanlage GrSt B14

1. Ausfüllhinweise:

- Das **Formblatt B** ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft auszufüllen. Hierzu sind die Seiten 9 bis 13 für die entsprechende Anzahl der Mitglieder zu vervielfältigen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat die Seiten 9 bis 13 dieser vorformulierten Erklärung eigens auszufüllen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind durchnummerieren. Die Erklärungen sind zusammenhängend zu verbinden und einzureichen.

Im Übrigen gilt:

- Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen an;
- Bitte füllen Sie die Formularstellen mit den notwendigen Angaben aus;
- Sollte der Platz der Felder nicht ausreichen oder müssen diesem Formular Unterlagen beigefügt werden, geben Sie bitte die Nummer der entsprechend beigefügten Anlage an und reichen die Anlagen zusammenhängend mit dem Formblatt ein.
- Bei allen fremdsprachigen Bescheinigungen oder Anlagen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen;
- Dieses PDF-Formular ist nur elektronisch ausfüllbar, wenn es mit einem PDF-Viewer (z. B. Nuance oder Adobe Acrobat) geöffnet wird. Ein Ausfüllen im Internet-Browser ist nicht möglich.
- Für die frist- und formgerechte Abgabe ist es ausreichend, dieses ausgefüllte und anschließend unterzeichnete Formblatt einzuscannen und als digitales Dokument mit dem Angebot einzureichen. Niedersachsen Ports behält sich jedoch vor, das Original anzufordern.

2. Bietergemeinschaftserklärung

2.1 Die unter Ziff. 2.3 aufgeführten Einzelpersonen/Unternehmen bewerben sich in dem oben genannten Verhandlungsverfahren im Rahmen der in Ziff. 2.2 benannten Bietergemeinschaft um die Teilnahme und geben mit Einreichung dieses Formblatts die nachfolgenden Erklärungen ab.

2.2 Name der Bietergemeinschaft

--

2.3 Mitglieder der Bietergemeinschaft

Lfd. Nr.	Name des Mitglieds der Bietergemeinschaft
1	
2	
3	
4	

2.4 Bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft

Name (Firma):	
Vertreten durch:	
Postanschrift:	
E-Mail:	
Telefon:	Fax:
Internet (URL):	Ansprechpartner:

3. Darstellung der technischen Leistungsfähigkeit (Referenzen)

3.1 Öffentliche Tankstellen mit Shop- und Servicebereich

Die Erfahrungen mit dem Betrieb von vergleichbaren Tank- und Rastanlagen werden durch Einreichung der nachstehenden Referenzen (mind. 1, max. 5) dargestellt. Vergleichbar sind öffentliche Tankstellen mit Shop- und Servicebereich für den Kundenkreis Pkw- und Lkw-Fahrer sowie Sanitäreanlagen.

Referenz-Nr. 1	Bezeichnung, Ort und Beschreibung der Leistungen	Eigentümer/Auftrag- bzw. Konzessionsgeber (falls zutreffend)	Zeitraum der Leistungserbringung	Auftragsvolumen / Umsatz	Darlegung der Fachkunde/Vergleichbarkeit	Ggf.: Siehe hierzu Anlage _____
Referenz--Nr. 2	Bezeichnung, Ort und Beschreibung der Leistungen	Eigentümer/Auftrag- bzw. Konzessionsgeber (falls zutreffend)	Zeitraum der Leistungserbringung	Auftragsvolumen / Umsatz	Darlegung der Fachkunde/Vergleichbarkeit	Ggf.: Siehe hierzu Anlage _____

Referenz-Nr. 3	Bezeichnung, Ort und Beschreibung der Leistungen	Eigentümer/Auftrag- bzw. Konzessionsgeber (falls zutreffend)	Zeitraum der Leistungserbringung	Auftragsvolumen / Umsatz	Darlegung der Fachkunde/Vergleichbarkeit	Ggf.: Siehe hierzu Anlage _____
Referenz-Nr. 4	Bezeichnung, Ort und Beschreibung der Leistungen	Eigentümer/Auftrag- bzw. Konzessionsgeber (falls zutreffend)	Zeitraum der Leistungserbringung	Auftragsvolumen / Umsatz	Darlegung der Fachkunde/Vergleichbarkeit	Ggf.: Siehe hierzu Anlage _____
Referenz-Nr. 5	Bezeichnung, Ort und Beschreibung der Leistungen	Eigentümer/Auftrag- bzw. Konzessionsgeber (falls zutreffend)	Zeitraum der Leistungserbringung	Auftragsvolumen / Umsatz	Darlegung der Fachkunde/Vergleichbarkeit	Ggf.: Siehe hierzu Anlage _____

3.2 Lkw-Waschanlagen

Die Erfahrungen mit dem Betrieb von vergleichbaren Lkw-Waschanlagen werden durch Einreichung der nachstehenden Referenzen (mind. 1, max. 5) dargestellt.

Referenz-Nr. 1	Bezeichnung, Ort und Beschreibung der Leistungen	Eigentümer/Auftrag- bzw. Konzessionsgeber (falls zutreffend)	Zeitraum der Leistungserbringung	Auftragsvolumen / Umsatz	Darlegung der Fachkunde/Vergleichbarkeit	Ggf.: Siehe hierzu Anlage _____
Referenz-Nr. 2	Bezeichnung, Ort und Beschreibung der Leistungen	Eigentümer/Auftrag- bzw. Konzessionsgeber (falls zutreffend)	Zeitraum der Leistungserbringung	Auftragsvolumen / Umsatz	Darlegung der Fachkunde/Vergleichbarkeit	Ggf.: Siehe hierzu Anlage _____
Referenz-Nr. 3	Bezeichnung, Ort und Beschreibung der Leistungen	Eigentümer/Auftrag- bzw. Konzessionsgeber (falls zutreffend)	Zeitraum der Leistungserbringung	Auftragsvolumen / Umsatz	Darlegung der Fachkunde/Vergleichbarkeit	Ggf.: Siehe hierzu Anlage _____

Referenz-Nr. 4	Bezeichnung, Ort und Beschreibung der Leistungen	Eigentümer/Auftrag- bzw. Konzessionsgeber (falls zutreffend)	Zeitraum der Leistungserbringung	Auftragsvolumen / Umsatz	Darlegung der Fachkunde/Vergleichbarkeit	Ggf.: Siehe hierzu Anlage _____
Referenz-Nr. 5	Bezeichnung, Ort und Beschreibung der Leistungen	Eigentümer/Auftrag- bzw. Konzessionsgeber (falls zutreffend)	Zeitraum der Leistungserbringung	Auftragsvolumen / Umsatz	Darlegung der Fachkunde/Vergleichbarkeit	Ggf.: Siehe hierzu Anlage _____

4. Untergeordnete Betriebsbereiche

4.1 Die Bietergemeinschaft gibt an, die nachstehenden (untergeordneten) Betriebsbereiche in das Betriebskonzept der Tank- und Rastanlage integrieren zu wollen:

Es wird klargestellt, dass diese untergeordneten Betriebsbereiche nur mit vorheriger Zustimmung von Niedersachsen Ports errichtet und betrieben werden dürfen und nur soweit hierzu die öffentlich-rechtlichen Voraussetzungen (Baurecht, Gewerberecht, etc.) erfüllt werden (fakultative Betriebsbereiche).

4.2 Die Erfahrungen bzgl. der in Ziff. 4.1 dargestellten untergeordneten Betriebsbereiche weist die Bietergemeinschaft mit den als

Anlage _____

eingereichten Referenzen. Die Darstellung ist an den in Ziff. 3.1 und 3.2 aufgeführten Tabellen auszurichten.

5. Drittunternehmen – eignungsbezogene Angaben und Nachweise

5.1 Die Bietergemeinschaft erklärt mit der Einreichung dieses Formblatt zu den in diesem Teilnahmewettbewerb eingereichten Angaben und Nachweisen zu ihrer Eignung wie folgt:

- Mit den in dem Teilnahmewettbewerb eingereichten Angaben zur Eignung des Bieters und des Ansiedlungsprojektes wird **nicht** auf Drittunternehmen (Nachunternehmen oder konzernverbundene Unternehmen gem. § 271 Abs. 2 HGB) zurückgegriffen.

oder

- Mit den in dem Teilnahmewettbewerb eingereichten Angaben zur Eignung des Bieters wird auf Drittunternehmen (Nachunternehmen oder konzernverbundene Unternehmen gem. § 271 Abs. 2 HGB) zurückgegriffen (**Eignungsleihe**).

Die Bietergemeinschaft wird hierzu

- mit dem Teilnahmeantrag eine Aufstellung dieser Drittunternehmerleistungen einreichen und die Drittunternehmen nennen (einzutragen in nachfolgende Tabelle);
- auf Anforderung von Niedersachsen Ports für jedes benannte Nachunternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung von dem Nachunternehmen unterzeichnet einreichen; soweit die Geeignetheit über Mieter/Pächter nachgewiesen werden soll, haben diese sich im Rahmen der Verpflichtungserklärung zur Anmietung im Falle des Abschlusses des Erbbaurechtsvertrages und zum Betrieb gem. Projektbeschreibung zu verpflichten;
- auf Anforderung von Niedersachsen Ports für jedes benannte konzernverbundene Unternehmen nach § 271 Abs. 2 HGB ein Konzern-Organigramm einreichen.

Eignung	Name des Drittunternehmens

Separat von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen:

6. Angaben zum Mitglied der Bietergemeinschaft

Mitglieds Nr.:	
Name (Firma):	
Vertreten durch:	
Postanschrift:	
E-Mail:	
Telefon:	Fax:

7. Erklärung des Mitglieds zur Bietergemeinschaft

Das Mitglied der Bietergemeinschaft (im Folgenden: das Mitglied) erklärt mit der Einreichung dieses Formblatts,

- dass es sich mit den weiteren in Ziff. 2.3 aufgeführten Mitgliedern der Bietergemeinschaft im Falle der Beauftragung zu einer juristischen Person zusammenschließen wird oder gemeinsam mit den weiteren hier aufgeführten Mitgliedern der Bietergemeinschaft unter Beachtung der hierfür von Niedersachsen Ports vorgegebenen notwendigen Voraussetzungen eine Projektgesellschaft gründen wird

und

- dass es mit den weiteren unter Ziff. 2.3 aufgeführten Mitgliedern der Bietergemeinschaft für die Erfüllung sämtlicher vertraglicher und außervertraglicher Verpflichtungen als Gesamtschuldner haften wird

und

- dass der in Ziff. 2.4 benannte bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft die Mitglieder gegenüber Niedersachsen Ports rechtsverbindlich vertritt.

8. Eigenerklärung des Mitglieds

- 8.1 Dem Mitglied ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb als Bieter ausgeschlossen werden kann, wenn einer der in den §§ 123, 124 GWB / Art. 38 Abs. 4, Abs. 5 und Abs. 7 der Richtlinie 2014/23/EU aufgezählten Gründe vorliegt.

- 8.2 Das Mitglied erklärt für sich selbst in eigener Verantwortung rechtsverbindlich,
- dass keine der in den §§ 123 und 124 GWB / Art. 38 Abs. 4, Abs. 5 und Abs. 7 der Richtlinie 2014/23/EU genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

oder

- dass folgende Verfehlungen vorliegen:

Soweit bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB / Art. 38 Abs. 9 der Richtlinie 2014/23/EU ergriffen worden sind, hat das Mitglied diese gesondert darzustellen und diesem **Formblatt B – Teilnahmeantrag Bietergemeinschaft** als Anlage beizufügen.

- 8.3 Das Mitglied erklärt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002 und 2580/2001 sowie der Anlage des Gemeinsamen Standpunktes des Rates 2001/931/GASP (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten aufgeführt ist.
- 8.4 Das Mitglied erklärt, dass ihm das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002 und 2580/2001 sowie dem Gemeinsamen Standpunkt des Rates 2001/931/GASP (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Ihm ist bekannt, dass dieses u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Das Mitglied erklärt, sicherzustellen, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden.
- 8.5 Das Mitglied erklärt rechtsverbindlich, die vorstehenden Erklärungen auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung von Niedersachsen Ports zur Unterbeauftragung vorzulegen.

9. Darstellung der bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen und Beteiligungsverhältnisse des Mitglieds

Nachfolgend hat das Mitglied die bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen und Beteiligungsverhältnisse darzustellen. Alternativ oder zusätzlich kann das Mitglied ein Konzern-Organigramm beifügen.

10. Angaben zu Informationszwecken (keine Mindestvorgabe):

10.1 Angaben zum Gesamtumsatz des Mitglieds in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Niedersachsen Ports behält sich die Anforderung von Nachweisen vor.

Jahr	Gesamtumsatz
2016	EUR
2017	EUR
2018	EUR

10.2 Angaben des Mitglieds zum bilanziellen Eigenkapital in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Jahr	Bilanzielles Eigenkapital
2016	EUR
2017	EUR
2018	EUR

11. Vertraulichkeitserklärung

- 11.1 Das Mitglied erklärt, alle Informationen, die es im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten wird, vertraulich zu behandeln. Das Mitglied der Bietergemeinschaft wird eine Weitergabe an Dritte – mit Ausnahme der von ihm eingeschalteten Berater – nicht vornehmen und unternehmensintern verhindern.
- 11.2 Das Mitglied erklärt, die von ihm eingeschalteten Berater ebenfalls zur Beachtung des Vertraulichkeitsgebots verpflichtet zu haben bzw. zu verpflichten.
- 11.3 Das Mitglied erklärt, dass es im Falle der Absicht, sich an dem Verfahren nicht weiter zu beteiligen, dies Niedersachsen Ports unverzüglich mitteilen und die erhaltenen Unterlagen vernichten oder an Niedersachsen Ports zurückgeben wird. Die Vernichtung der Unterlagen wird es auf Verlangen bestätigen.
- 11.4 Das Mitglied garantiert, dass es seine Bewerbung oder Angebote nicht mit Wettbewerbern erörtern oder in anderer Weise gegen das Vertraulichkeitsgebot verstoßen wird. Es ist darüber aufgeklärt worden, dass Verstöße als wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweise gewertet werden können und zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen können.
- 11.5 Dem Mitglied ist bekannt, dass es selbstverständlich auch die sonstigen gesetzlichen wettbewerbsrechtlichen Vorgaben zu beachten hat.
- 11.6 Dem Mitglied ist bekannt, dass der dann Ansiedler verpflichtet ist, eine Vertragsstrafe in von Niedersachsen Ports festzulegender angemessener (und gerichtlich überprüfbarer) Höhe an Niedersachsen Ports zu zahlen, soweit aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen wurde, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens bleibt hiervon unberührt. Die vorgenannte Vertragsstrafe wird hierauf jedoch angerechnet.
- 11.7 Das Mitglied erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm im Zuge des Vergabeverfahrens übermittelten Unterlagen und Daten (inkl. etwaiger personenbezogener Daten) von Niedersachsen Ports zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens und im Anschluss an dieses zum Zwecke der Auftragsausführung bzw. Erfüllung der Niedersachsen Ports obliegenden Dokumentationspflichten gespeichert werden. Das Mitglied garantiert, dass es nur solche Daten an Niedersachsen Ports übersenden wird, zu deren Übermittlung es datenschutzrechtlich berechtigt ist.

12. **Unterschrift Mitglied Nr. _____**

Ort _____	Datum _____
	Name des Unterschriftleistenden _____
Firmenstempel	Unterschrift _____